Wu Ling San

- Diuresis und Ausleitung von Feuchtigkeit
- Funktion
  - bei äußerem Tai-Yang-Pathogen, welches zum Tai-Yang-Organ vordringt und zur Feuchtigkeitsstagnation führt
  - Milz-Qi-Mangel mit innerer Feuchtigkeit
  - Feuchtigkeitsstagnation im unteren Erwärmer
- Symptome
  - Ödeme in den unteren Extremitäten
  - Schweregefühl
  - Miktionsstörungen
  - Durchfall
  - Durst
  - Erbrechen von Flüssigkeiten (oft nach Flüssigkeitsaufnahme)
  - Kälteempfindlichkeit
  - innere Feuchtigkeit
  - Kopfschmerzen
  - Fieber
  - Pulsieren im Nabel
  - Husten mit Schleim
  - Zunge
    - Zungenkörper: geschwollen, nass
    - Zungenbelag: weiß
  - Puls
    - oberflächlich, weich, schnell, schwach
- Modifikation
  - bei Qi-Leere
    - + Huang Qi
    - + Mu Xiang
  - bei Yang-Leere
    - + Rou Gui
    - + Fu Zi
  - bei Ödemen im Unterbauch, Ikterus
    - + Che Qian Zi
  - bei Milz-Qi-Leere
    - + Yin Chen Hao
    - + Zhi Zi
    - +Da Huang
- Kräuter
  - Ze Xie
    - 15g
    - kalt, süß
    - leitet Feuchtigkeit aus
      - ohne das Yin zu schädigen
  - Fu Ling
    - 9g
    - leitet Feuchtigkeit aus
      - ohne das Yin zu schädigen
    - stärkt die Milz
  - Zhu Ling
    - 9g
    - stark Feuchtigkeitslösend
    - kühl, bitter
    - fördert die Miktion
  - Bai Zhu
    - 9g
    - stärkt die Milz
    - beseitigt Feuchtigkeit
  - Gui Zhi
    - 6g
    - wärmt das Nieren-Yang
    - stärkt das Yang von Herz, Blase und Niere
    - zerstreut den pathogenen Faktor